

TV-Kartenhersteller Pinnacle Systems: „Wir möchten neue Zielgruppen ansprechen“

Hossain El Ouariachi, Marketing Manager Central Europe bei Pinnacle Systems, über Trends am PC/TV-Markt.

VON MALTE KIRCHNER

WZ: Pinnacle Systems hat auf der CeBIT mit dem „PCTV nano Stick“ einen neuen DVB-T-Empfänger für den USB-Anschluss präsentiert. Was unterscheidet den Nano Stick von anderen Empfängern, die es schon länger am Markt gibt?

HOSSAIN EL OUARIACHI: Das Besondere am „PCTV nano Stick“ ist: Er ist wirklich sehr klein – der kleinste seiner Klasse. Er enthält die neueste Chipgeneration und weist daher hervorragende Empfangseigenschaften für das digitale Antennenfernsehen DVB-T auf. Neu ist auch, dass er mit der Distant-TV-Software ausgeliefert wird. Sie können damit einen Rechner im Netzwerk als Server nutzen und mit anderen Computern auf das Fernsehprogramm zugreifen.

WZ: Wie sieht es mit der Kompatibilität zum Mac aus?

EL OUARIACHI: Für den Mac gibt es leider keine Kompatibilität. Wir haben aber auch Mac-Produkte als Alternative.

WZ: Es gibt doch auch digitales Satellitenfernsehen, kurz DVB-S, und Kabelfernsehen, DVB-C. Warum konzentrieren Sie sich gerade auf das digitale Antennenfernsehen?

EL OUARIACHI: Wir konzentrieren uns nicht nur auf den DVB-T-Standard, sondern klar sind auch DVB-C und DVB-S ein Thema für uns. Digitales Satellitenfernsehen bieten wir

mit verschiedenen Produkten in unserem Portfolio an. Bei DVB-C ist es so: Das digitale Kabelfernsehen hat sich im PC/TV-Markt noch nicht ganz etabliert. Es ist auf jeden Fall in unserem Kopf und es passiert da auch etwas.

WZ: Mittlerweile kann ich per IPTV auch über das Internet fernsehen und brauche dafür gar keine zusätzliche Hardware mehr. Zunehmend bieten auch die deutschen Fernsehsender ihre Programme online an. Wie gehen Sie damit um?



Hossain El Ouariachi ist Marketing Manager bei Pinnacle Systems. FOTO: PINNACLE

EL OUARIACHI: „Man braucht keine Hardware für IPTV“ ist eine sehr gewagte Aussage. Um eine mit DVB-T vergleichbare Bild- und Tonqualität zu erreichen, werden enorme Internet-Bandbreiten benötigt. Diese sind nur für eine Minderheit der deutschen Haushalte verfügbar. Zudem ist das Angebot an Live-TV-Streams noch sehr lückenhaft und meist sind Bild und Ton aufgrund der Bandbreitenbeschränkungen von niedriger Qualität.

WZ: A propos Qualität: In Deutschland gibt es tausende

HDTV-taugliche Fernsehgeräte, aber noch keinen frei empfangbaren Fernsehsender, der hochauflösend ausstrahlt. Wann schätzen Sie, dass sich HDTV durchsetzt?

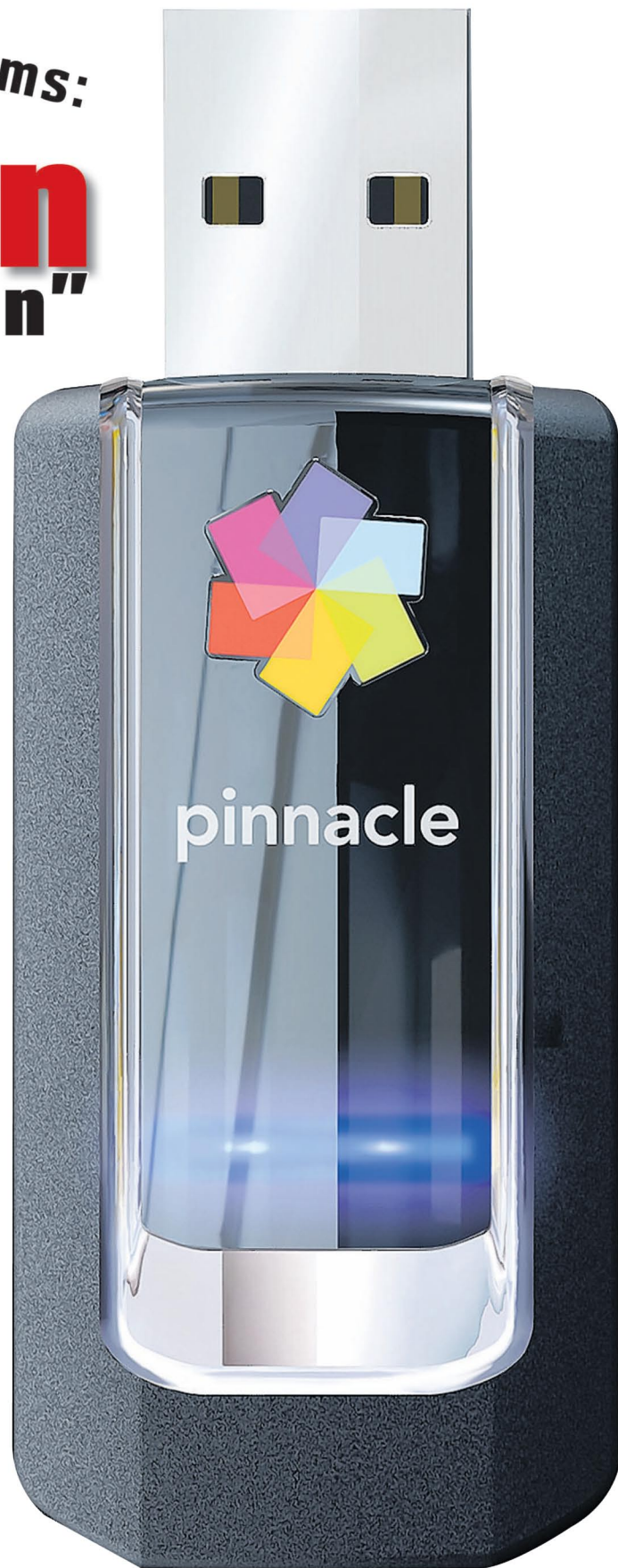
EL OUARIACHI: Das ist schwer zu sagen. In Norwegen und demnächst in Frankreich und Großbritannien ist sogar HDTV über DVB-T frei verfügbar. Alle PCTV-Produkte für DVB-T-Empfang sind bereits hierfür vorbereitet. Der „PCTV nano Stick“ unterstützt die DVB-T-HDTV-Funktion ohne jegliche Zusatzkosten für den Anwender.

WZ: Durch YouTube und MySpace werden gerade Jugendliche zunehmend zu kleinen Regisseuren. Sie haben jetzt VideoSpin veröffentlicht, eine kostenlose Software zur Bearbeitung. Was ist ihr Ziel?

EL OUARIACHI: Wir möchten mit VideoSpin neue Zielgruppen ansprechen und den Einstieg in die Pinnacle Studio Produktlinie öffnen. VideoSpin ist eine schlanke, schnelle und bedienungsfreundliche Anwendung für den Einsteiger oder gelegentlichen Anwender. Auch wer sich noch nie mit Video Editing beschäftigt hat, kann damit sehr einfach Videos und Fotos zusammenschneiden, abspeichern oder online hochladen.

WZ: Inwiefern ist VideoSpin vergleichbar mit dem professionelleren Produkt Studio?

EL OUARIACHI: Die Technologie von VideoSpin basiert auf Pinnacle Studio und die Bedienphilosophie ist bei allen Pinnacle Editing Produkten identisch: Ein VideoSpin Anwender wird sich in Studio sehr leicht und schnell zu rechtfinden.



Der „PCTV nano Stick“ ist der bis dato kleinste DVB-T-Empfänger für den PC. Pinnacle Systems stellte ihn auf der CeBIT in Hannover vor. FOTO: HERSTELLER